



# Statistischer Bericht

F II - m 9 / 12

## **Baugenehmigungen in Thüringen September 2012**

---

Bestell - Nr. 06 207

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im November 2012

Heft-Nr.: 247 / 12  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

2

### **Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau**

6

### **Grafiken**

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2011 und 2012

- Anzahl -

7

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2011 und 2012

- Veranschlagte Kosten -

7

3. Genehmigte Wohnungen 2011 und 2012

8

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2011 und 2012 nach  
Gebäudetypen

8

### **Tabellen**

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten  
Hochbau insgesamt  
1995 bis September 2012

9

2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis September 2012

10

3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis September 2012

11

4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen  
Hochbau insgesamt  
Juli bis September 2012

12

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen  
Hochbau insgesamt  
Januar bis September 2012

14

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

### **Rechtsgrundlage**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### **Erhebungsmerkmale**

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

### **Erhebungseinheit**

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

### **Methodische Hinweise**

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung. Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahre ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

## **Definitionen**

### **Gebäude**

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

### **Wohnfläche**

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

### **Bauherr**

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

### **Öffentliche Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

### **Private Haushalte**

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

## **Organisationen ohne Erwerbszweck**

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

## **Anstaltsgebäude**

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheimen, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

## **Büro- und Verwaltungsgebäude**

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

## **Landwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

## **Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

## **Sonstige Nichtwohngebäude**

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

## Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis September 2012

In den ersten neun Monaten des Jahres 2012 meldeten die Bauaufsichtsämter insgesamt 3 963 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten. Das waren 3,2 Prozent bzw. 122 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen mehr als im Vorjahreszeitraum.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 949 Millionen EUR veranschlagt, 10,8 Prozent bzw. fast 93 Millionen EUR mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. 51,0 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 49,0 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

Mit den Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau wurden 3 514 Wohnungen zum Bau freigegeben (Januar bis September 2011: 2 875) und damit das Vorjahresergebnis um 22,2 Prozent überschritten.

Von diesen	3 514	Wohnungen sind
	2 249	in neuen Wohngebäuden,
	24	in neuen Nichtwohngebäuden,
	1 241	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Genehmigt wurden in den ersten neun Monaten 1 241 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Plus von 598 Wohnungen bzw. 93,0 Prozent (Umbau ehem. Finanzamt Jena zur Wohnanlage).

Im **Wohnungsneubau** hatten die Bauherren in den ersten neun Monaten 2012 mit 2 249 Wohnungen 4,5 Prozent bzw. 96 Wohnungen mehr geplant als im gleichen Zeitraum 2011.

Die Anzahl der genehmigten Wohnungen in neuen Einfamilienhäusern stieg gegenüber den ersten neun Monaten 2011 um 3,4 Prozent auf 1 347 Wohnungen, in neuen Zweifamilienhäusern verringerte sich die Anzahl der genehmigten Wohnungen um 1,2 Prozent auf 170 Wohnungen. Der Geschossbau verzeichnete mit 732 geplanten Wohnungen ein Plus von 8,0 Prozent.

Für den Bau neuer Wohngebäude sind insgesamt fast 337 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden. Sie lagen damit um 11,8 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die veranschlagten Baukosten pro m<sup>2</sup> Wohnfläche erhöhten sich gegenüber den ersten neun Monaten 2011 um 58 EUR auf 1 256 EUR. Die Kosten je m<sup>2</sup> Wohnfläche lagen in neuen Einfamilienhäusern um 30 EUR über dem Vorjahreswert. Bei neuen Zweifamilienhäusern waren es 81 EUR und bei Mehrfamilienhäusern 152 EUR mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum.

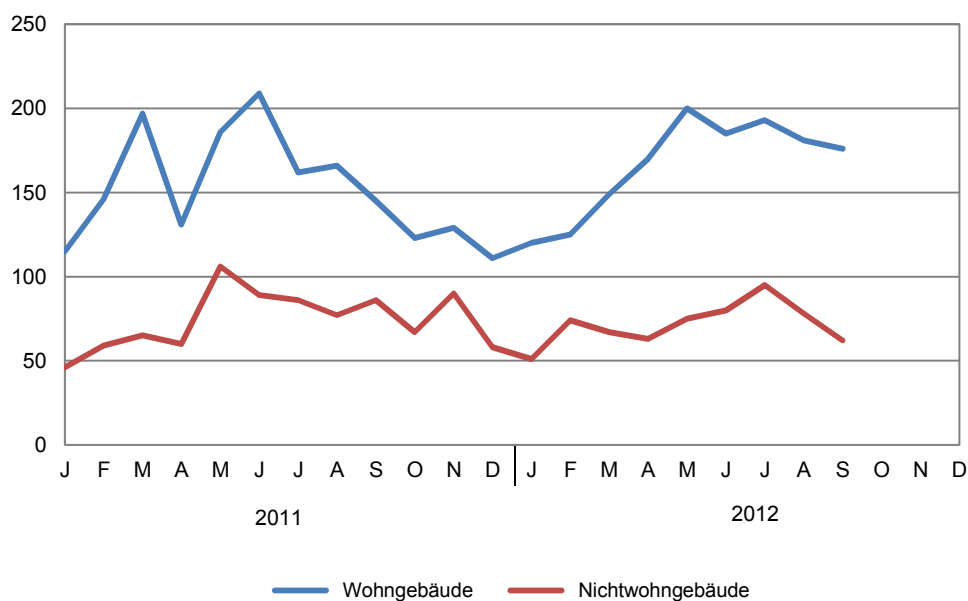
Die Bauaufsichtsbehörden gaben von Januar bis September 2012 im **Nichtwohnbau** 1 076 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 703 180 m<sup>2</sup> zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 1,8 Prozent bzw. 20 Baugenehmigungen unter dem Niveau der ersten neun Monate des Vorjahres. 645 Nichtwohngebäude werden durch Neubau entstehen. Das sind 29 Vorhaben bzw. 4,3 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum 2011.

Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betrugen 465 Millionen EUR. Rund 367 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber den ersten neun Monaten 2011 entspricht das einem Plus von 101 Millionen EUR.

An diesen Neubauinvestitionen sind vor allem die mit Abstand wichtigste Bauherrengruppe, die Wirtschaftsunternehmen, mit fast 307 Millionen EUR beteiligt, gefolgt von den öffentlichen Bauherren (einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck) mit rund 41 Millionen EUR und den privaten Bauherren mit 19 Millionen EUR.

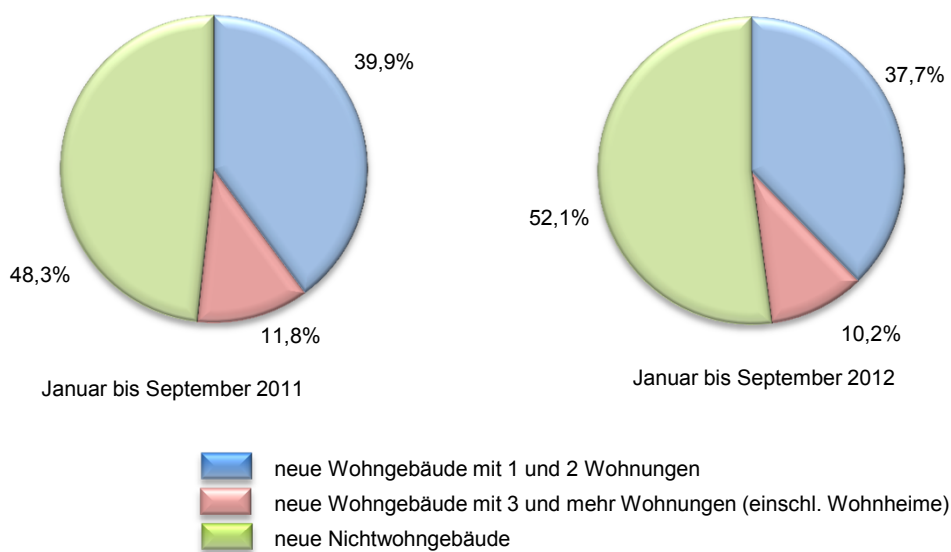


### 1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 und 2012 - Anzahl -



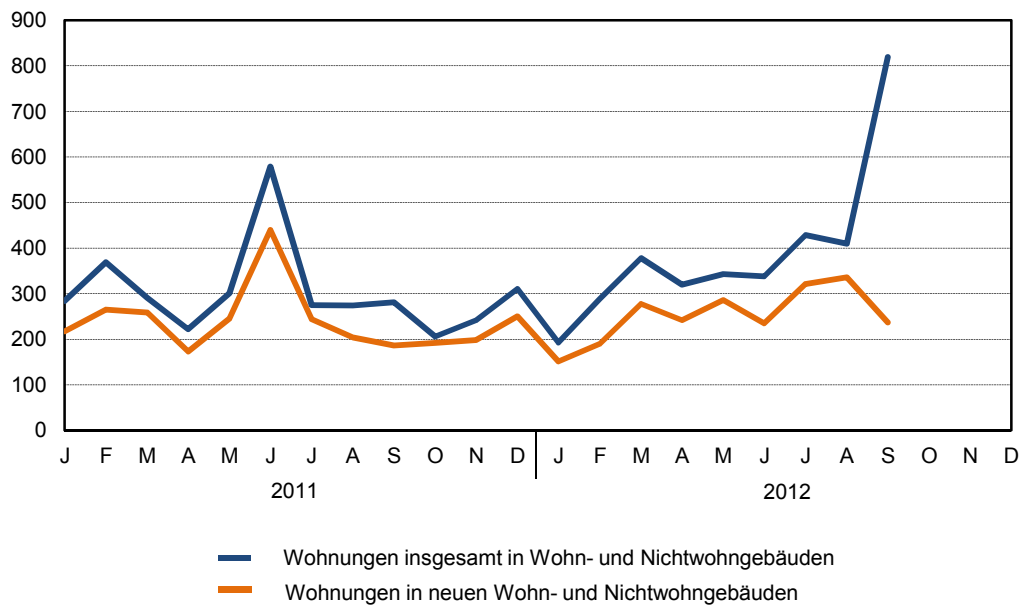
Thüringer Landesamt für Statistik

### 2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 und 2012 - Veranschlagte Kosten -



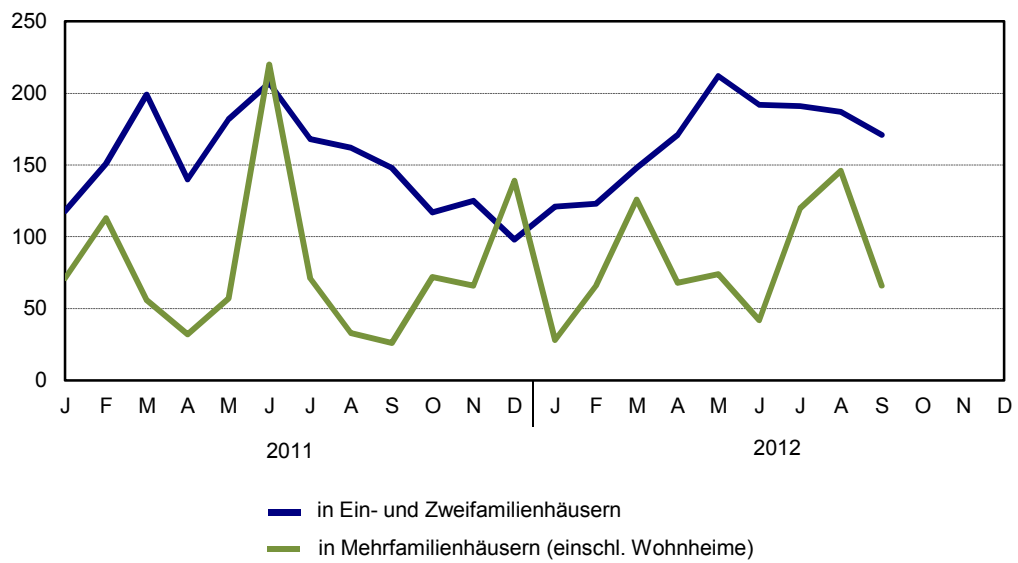
Thüringer Landesamt für Statistik

### 3. Genehmigte Wohnungen 2011 und 2012 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

### 4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2011 und 2012 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn- und Nichtwohnbauten**  
**Hochbau insgesamt**  
**1995 bis September 2012**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
	Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
1. Vj.	1 079	944	231 146	458	423	708	822	99 782	170	648	956	60 254
2. Vj.	1 388	1 102	322 021	526	490	838	950	111 400	255	1 285	1 844	110 297
3. Vj.	1 374	830	303 601	473	390	608	746	90 316	249	1 258	1 659	94 638
4. Vj.	1 041	759	281 886	363	392	617	716	90 933	215	1 581	1 780	100 597
Januar	287	284	61 787	115	107	189	209	25 917	46	139	229	14 295
Februar	362	369	81 933	146	140	264	277	32 860	59	181	324	23 720
März	430	291	87 426	197	176	255	335	41 005	65	328	403	22 239
April	344	222	71 399	131	115	172	220	25 749	60	246	373	26 749
Mai	500	301	107 227	186	151	239	292	33 017	106	623	808	45 227
Juni	544	579	143 395	209	225	427	439	52 634	89	417	663	38 321
Juli	466	275	119 359	162	139	239	265	32 763	86	380	496	36 059
August	452	274	73 226	166	127	195	246	29 423	77	386	409	21 879
September	456	281	111 016	145	124	174	236	28 130	86	493	754	36 700
Oktober	334	206	77 844	123	123	189	231	28 075	67	549	559	28 161
November	385	242	103 000	129	120	191	229	28 257	90	549	659	36 688
Dezember	322	311	101 042	111	150	237	256	34 601	58	483	561	35 748
2012												
1. Vj.	1 088	859	269 319	394	378	612	707	91 002	192	1 980	2 179	108 010
2. Vj.	1 402	1 001	364 201	555	494	759	956	120 192	218	1 773	2 214	154 792
3. Vj.	1 473	1 657	316 074	550	530	880	1 022	126 104	235	1 883	2 083	103 786
4. Vj.												
Januar	320	193	105 414	120	110	149	202	26 249	51	1 260	1 221	53 690
Februar	363	288	78 875	125	118	189	218	27 793	74	418	532	30 327
März	405	378	85 030	149	150	274	287	36 960	67	302	426	23 993
April	389	320	93 650	170	154	239	303	35 200	63	623	727	41 874
Mai	518	343	167 562	200	183	286	350	46 031	75	822	980	84 730
Juni	495	338	102 989	185	157	234	302	38 961	80	329	507	28 188
Juli	533	429	120 713	193	192	311	367	47 726	95	450	647	34 807
August	515	410	96 458	181	178	333	352	40 501	78	308	515	29 666
September	425	819	99 113	176	161	237	305	38 087	62	1 125	920	39 313
Oktober												
November												
Dezember												

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen \*) für Wohnbauten Januar bis September 2012

Gebäudeart  Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
							ins- gesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl			1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	1 347	1 015	1 347	1 954	244 572
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	85	94	170	173	20 751
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	67	293	732	556	71 569
Wohnheime	5	45	23	2 685	-	-	-	-	-
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>2 887</b>	<b>3 487</b>	<b>15 414</b>	<b>483 770</b>	<b>1 499</b>	<b>1 402</b>	<b>2 249</b>	<b>2 682</b>	<b>336 892</b>
darunter									
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	70	318	1 131	41 843	29	126	265	248	32 568
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	8	23	68	2 799	3	2	4	5	413
Unternehmen	224	1 196	2 888	93 735	91	216	544	431	49 493
davon									
Wohnungsunternehmen	148	999	2 133	71 711	52	150	416	303	33 656
Immobilienfonds	6	17	56	1 637	4	6	15	14	1 452
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	70	180	699	20 387	35	60	113	115	14 385
private Haushalte	2 641	2 187	12 319	375 669	1 399	1 159	1 629	2 204	279 355
Organisationen ohne Erwerbszweck	14	81	139	11 567	6	25	72	42	7 631

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen \*) für Nichtwohnbauten Januar bis September 2012

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR
Anstaltsgebäude	13	100	14	17 139	4	47	82	14	10 003
Büro- und Verwaltungsgebäude	74	246	11	41 395	39	119	213	3	29 346
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	113	859	4	24 791	84	502	785	-	21 431
Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	663	5 471	3	313 854	415	4 803	5 083	4	269 156
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	168	2 000	11	165 405	84	1 591	1 818	1	146 158
Handels- und Lagergebäude	217	2 920	9	115 774	129	2 957	2 770	1	100 115
Hotels und Gaststätten	34	48	- 13	8 228	3	7	14	1	1 750
Sonstige Nichtwohngebäude	213	355	- 5	68 239	103	167	314	3	36 652
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>1 076</b>	<b>7 032</b>	<b>27</b>	<b>465 418</b>	<b>645</b>	<b>5 637</b>	<b>6 476</b>	<b>24</b>	<b>366 588</b>
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	86	292	7	57 422	41	132	260	11	26 099
Unternehmen	577	6 225	6	358 129	350	5 273	5 765	10	306 545
davon									
Land- und Forstwirtschaft	100	859	1	25 924	79	508	778	-	21 918
Produzierendes Gewerbe	230	2 967	-	208 859	147	2 397	2 726	2	188 666
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	247	2 400	5	123 346	124	2 369	2 261	8	95 961
private Haushalte	375	410	17	29 792	240	174	360	3	19 220
Organisationen ohne Erwerbszweck	38	105	- 3	20 075	14	58	92	-	14 724

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
Juli bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	121	67	112	154	21 637	74	63	98	137
2	Stadt Gera	74	74	207	149	20 163	33	65	173	118
3	Stadt Jena	95	- 31	655	312	31 919	43	54	100	113
4	Stadt Suhl	22	16	15	19	4 761	7	7	11	14
5	Stadt Weimar	19	13	7	12	2 759	6	4	6	9
6	Stadt Eisenach	17	74	15	21	5 428	9	9	12	17
7	Eichsfeld	79	78	71	97	14 686	35	43	64	80
8	Nordhausen	57	57	22	37	7 716	17	13	17	25
9	Wartburgkreis	110	783	94	111	44 707	47	42	69	80
10	Unstrut-Hainich-Kreis	94	100	48	56	18 670	27	24	33	43
11	Kyffhäuserkreis	43	27	11	18	3 749	6	4	6	9
12	Schmalkalden-Meiningen	95	206	38	62	20 668	28	21	28	43
13	Gotha	92	129	53	72	14 986	28	21	36	43
14	Sömmerda	61	76	21	36	7 743	18	13	19	23
15	Hildburghausen	43	64	32	46	11 299	18	17	19	30
16	Ilm-Kreis	63	51	46	43	11 741	26	18	27	37
17	Weimarer Land	88	115	68	87	21 246	38	28	39	53
18	Sonneberg	32	16	11	19	3 049	10	8	10	14
19	Saalfeld-Rudolstadt	45	23	35	50	8 738	21	18	22	32
20	Saale-Holzland-Kreis	44	15	24	38	5 249	11	11	17	21
21	Saale-Orla-Kreis	45	65	2	29	7 473	14	13	14	23
22	Greiz	77	189	50	56	15 165	19	20	43	39
23	Altenburger Land	57	73	20	31	12 522	15	11	17	21
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>1 473</b>	<b>2 280</b>	<b>1 657</b>	<b>1 553</b>	<b>316 074</b>	<b>550</b>	<b>530</b>	<b>880</b>	<b>1 022</b>
	davon									
25	kreisfreie Städte	348	212	1 011	666	86 667	172	203	400	408
26	Landkreise	1 125	2 068	646	887	229 407	378	327	480	614
	Nachrichtlich: Thüringen									
<b>27</b>	<b>Juli bis September 2011</b>	<b>1 374</b>	<b>2 265</b>	<b>830</b>	<b>1 045</b>	<b>303 601</b>	<b>473</b>	<b>390</b>	<b>608</b>	<b>746</b>

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohnbauten nach Kreisen**  
**insgesamt**  
**September 2012**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
14 649	71	51	72	11 792	10	28	45	-	2 743	1
12 897	30	20	32	4 860	9	19	31	1	1 431	2
14 271	37	33	42	8 573	14	64	110	-	10 067	3
2 310	6	5	6	1 165	3	7	13	-	.	4
1 162	6	4	6	1 162	4	8	13	-	914	5
2 394	8	5	8	1 404	2	35	57	-	.	6
10 601	31	30	36	7 246	13	21	38	-	1 577	7
3 053	17	13	17	3 053	10	32	51	-	2 913	8
10 766	42	33	46	8 621	21	1 027	748	11	.	9
5 999	26	23	29	5 714	18	25	43	-	2 318	10
1 031	6	4	6	1 031	6	20	27	-	1 318	11
5 513	28	21	28	5 513	23	110	200	-	11 166	12
5 169	27	18	27	4 409	13	59	96	1	4 819	13
2 792	18	13	19	2 792	8	38	70	-	2 436	14
3 985	18	17	19	3 985	7	38	65	-	5 840	15
4 387	26	18	27	4 387	12	37	51	-	1 824	16
6 145	38	28	39	6 145	12	53	98	-	.	17
1 807	10	8	10	1 807	5	3	7	-	343	18
4 146	21	18	22	4 146	4	13	18	-	747	19
2 602	10	7	11	1 570	5	6	12	-	320	20
2 881	14	13	14	2 881	7	50	52	-	1 559	21
5 236	18	12	18	2 936	18	153	177	-	6 103	22
2 308	14	9	14	1 908	11	39	60	-	3 847	23
126 104	522	405	548	97 100	235	1 883	2 083	13	103 786	24
47 683	158	117	166	28 956	42	160	269	1	18 965	25
78 421	364	288	382	68 144	193	1 723	1 814	12	84 821	26
90 316	455	342	478	79 961	249	1 258	1 659	26	94 638	27

**5. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	308	906	335	446	86 736	180	168	260	343
2	Stadt Gera	118	136	249	199	29 018	57	86	207	159
3	Stadt Jena	257	89	909	536	83 536	118	145	287	290
4	Stadt Suhl	61	3	63	63	8 557	17	13	22	25
5	Stadt Weimar	79	69	66	96	31 016	28	41	66	81
6	Stadt Eisenach	50	392	74	66	49 673	18	17	21	29
7	Eichsfeld	223	501	158	229	75 781	98	100	133	183
8	Nordhausen	175	196	70	114	28 388	49	38	49	71
9	Wartburgkreis	282	1 013	215	266	73 915	120	106	155	195
10	Unstrut-Hainich-Kreis	267	394	135	191	51 554	90	74	104	141
11	Kyffhäuserkreis	142	68	47	66	11 334	20	14	24	29
12	Schmalkalden-Meiningen	229	471	107	146	51 076	71	56	81	110
13	Gotha	292	267	138	212	45 990	82	63	97	125
14	Sömmerda	139	123	71	102	18 182	56	42	60	73
15	Hildburghausen	106	180	101	122	28 088	52	50	79	93
16	Ilm-Kreis	182	300	127	158	52 271	80	67	112	134
17	Weimarer Land	228	430	144	188	48 651	96	69	99	132
18	Sonneberg	86	207	32	51	16 897	23	19	24	35
19	Saalfeld-Rudolstadt	154	123	130	158	28 239	65	62	101	114
20	Saale-Holzland-Kreis	112	343	95	127	31 455	48	50	83	93
21	Saale-Orla-Kreis	128	182	77	104	30 266	39	42	59	75
22	Greiz	197	340	103	142	35 050	55	52	86	98
23	Altenburger Land	148	341	68	88	33 515	37	27	40	54
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>3 963</b>	<b>7 074</b>	<b>3 514</b>	<b>3 868</b>	<b>949 188</b>	<b>1 499</b>	<b>1 402</b>	<b>2 249</b>	<b>2 682</b>
	davon									
25	kreisfreie Städte	873	1 595	1 696	1 406	288 536	418	470	863	927
26	Landkreise	3 090	5 479	1 818	2 462	660 652	1 081	932	1 386	1 755
	Nachrichtlich: Thüringen									
<b>27</b>	<b>Januar bis September 2011</b>	<b>3 841</b>	<b>5 804</b>	<b>2 875</b>	<b>3 393</b>	<b>856 598</b>	<b>1 457</b>	<b>1 303</b>	<b>2 153</b>	<b>2 516</b>

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen



**und Nichtwohnbauten nach Kreisen**  
**insgesamt**  
**September 2012**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
40 911	172	119	174	29 011	21	965	897	1	26 862	1
17 721	53	37	56	9 084	13	54	83	1	4 166	2
36 860	105	90	122	22 702	22	106	185	-	24 706	3
4 013	16	11	17	2 868	5	13	23	-	2 355	4
10 884	26	21	32	5 439	10	30	50	-	9 713	5
4 157	17	13	17	3 167	6	383	397	-	38 209	6
23 119	93	86	100	19 464	41	341	405	-	45 365	7
9 062	49	38	49	9 062	27	122	182	1	8 463	8
25 690	113	92	122	22 532	57	1 147	927	11	.	9
17 948	87	71	92	17 088	47	197	306	-	13 092	10
3 056	19	14	21	2 946	19	35	55	-	2 153	11
14 352	69	53	71	13 292	48	259	402	-	25 770	12
15 173	80	59	83	14 115	44	154	218	2	12 044	13
9 247	56	42	60	9 247	17	55	104	4	4 674	14
12 942	50	42	51	10 263	21	97	158	-	8 960	15
16 611	78	55	84	13 336	39	263	298	-	23 294	16
15 584	96	69	99	15 584	45	240	386	3	.	17
4 564	23	19	24	4 564	21	153	188	-	8 400	18
15 186	61	48	67	11 353	25	85	117	1	3 554	19
11 430	43	32	46	7 375	11	336	320	-	14 494	20
10 369	37	33	38	7 727	29	123	157	-	5 879	21
11 730	53	43	55	9 221	42	228	301	-	15 056	22
6 283	36	25	37	5 883	35	253	318	-	14 882	23
336 892	1 432	1 109	1 517	265 323	645	5 637	6 476	24	366 588	24
114 546	389	291	418	72 271	77	1 551	1 634	2	106 011	25
222 346	1 043	818	1 099	193 052	568	4 086	4 842	22	260 577	26
301 328	1 389	1 062	1 475	245 244	674	3 191	4 459	79	265 189	27





